

Ortsbeirat
Grävenwiesbach-Laubach

Ø V
10-4
60-11
60-23
Scan

Gemeindeverwaltung
Grävenwiesbach
Eing. 21. Nov. 2013



Sitzung des Ortsbeirates Laubach

Protokoll Nr.: 15-XI-06-2013			
Ort	„Alte Schule“ Laubach	Datum	28.10.2013
Zeit	19:30 Uhr bis 21:30Uhr	Sitzung Nr.	16
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> Ortsbeirat: Grzeska, Silke Moses, Karin Butz, Reiner 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeindevorstand: Seel, Roland 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeindevertretung:
Dem Gemeindevorstand in der Sitzung am 26.11.13 zur Kenntnis gegeben.			<ul style="list-style-type: none"> Presse: Frau Schwarz-Cromm, TZ Herr Roman, UA
Datum 26.11.13			
Nicht anwesend	<ul style="list-style-type: none"> Rohloff, Fred Kern, Andreas 		
Protokoll	<ul style="list-style-type: none"> Moses, Karin 		
Verteiler	<ul style="list-style-type: none"> Alle Ortsbeiratsmitglieder, Gemeindevorstand 		
Anlagen			

Tagesordnung und Sachverhalte		A*	Zuständig
1.	Begrüßung / Eröffnung		
	Begrüßung der Gäste und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit.	I	SG
2.	Genehmigung des Nr. 14-XI-04-2013 und 15-XI-05-2013		
	Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.		
3.	„Spielplatz“		
	Sachstand: Dem Ortsbeirat wurde in der Sitzung der fehlende TÜV-Bericht vorgelegt und von Herrn Butz vorgelesen. Die bemängelte Rutsche wurde mittlerweile abgebaut. Sie soll aber im Frühjahr mit einem neuen Einstieg wieder aufgestellt werden. Die Aufstellung soll normgerecht erfolgen. Den Platz für die Rutsche und die zu verrückenden Spielgeräte werden im Frühjahr 2014 mit dem Ortsbeirat abgestimmt. Außerdem muß lt. TÜV – Bericht auch die Schaukel und Klettergerüst saniert werden. Herr Seel erläutert, dass Mittel für Reparaturen usw. sowieso		60-11

* Art des TOP: I = Information; A = Auftrag; B = Beschluss, T = Termin



	immer im Haushalt der Gemeinde enthalten sind.		
4.	Beseitigung Straßenschäden		
	Frau Grzeska weist die Gemeinde anhand einiger Fotos auf massive Straßenschäden der Straße „Am Mühlberg“ hin. Lt. Herrn Seel sind diese bekannt und sollen noch vor dem Winter verfüllt werden. Aus dem Publikum wurde Herr Seel noch darauf hingewiesen, dass die Straße am Schindling teilweise auch am „bröseln“ ist.	1	60-11
5	Verkehrskreisel am Laubacher Kreuz		
	Sachstand: Laut den Informationen die der Gemeinde vorliegen, soll das „Laubacher Kreuz“, obwohl nach wie vor kein Unfallhäufigkeitsschwerpunkt, bei der nächsten Überprüfung in die Prioritätenliste für den Bau eines Kreisels aufgenommen werden.		
6.	Hartplatz: Nutzung, Umgestaltung		
	Da der FC-Laubach der Besitzer der Anlage ist, muss mit dem FC-Laubach über eine erweiterte Nutzung bzw. Umgestaltung geredet werden, um den Platz eventuell auch für andere Sportarten nutzbar zu machen. Herr Puxbaumer verspricht, dass er dieses Thema in der nächsten Sitzung des FC-Laubach einbringen wird.		
7.	Dorfgemeinschaftshaus: Fertigstellung Sockel und weiteres		
	Laut Auskunft von Herrn Seel ist die Fertigstellung des Sockels mit dem Vereinsring zu klären. Außerdem teilte Herr Seel mit, dass die Gemeinde dem Ortsvereinsring bis Ende des Jahres eine Frist gesetzt hat um sich zu entscheiden, wie es mit der Bewirtung des DGH/Saal weitergeht. Übernimmt der Vereinsring im Rahmen eines neuen Pachtvertrages weiterhin die Bewirtung und Vermietung oder die Gemeindeverwaltung übernimmt dies analog der DGHs (inkl. Hausmeistertätigkeiten) in den anderen Ortsteilen.		
8.	Friedhof Laubach - Verschiedenes		
	Austausch der Hecke: Die Gemeinde sieht bei der Hecke keinen zwingenden Handlungsbedarf, evtl. würde ein zurückschneiden reichen. Allerdings werden Pflegemaßnahmen versprochen, dabei werden auch wenn nötig punktuell Pflanzen ersetzt. Dies soll in Absprache mit dem Ortsbeirat erfolgen, um den Charakter der vorhandenen Friedhofshecke zu erhalten. Anonymes Gräberfeld: Da die Gestaltung auf allen Friedhöfen gleich sein soll arbeitet die Friedhofsverwaltung gerade an einem Konzept. Grablücken: Die Gemeinde ist zwar um ein einheitliches Bild auf dem Friedhof bemüht. Kann aber am jetzigen Zustand noch nichts ändern, da die Liegezeiten teilweise noch nicht abgelaufen sind. Die Lücken sind entstanden da Gräber auf Wunsch von Angehörigen abgeräumt wurden.		10-4
9.	Verwendung Mittel Ortsbeirat		
	Es wurde vorgeschlagen, dass die Mittel für eine solarbetriebene Beleuchtung der Bushaltestelle genutzt werden könnte. Allerdings sollte man der SÜWAG keine Lampe sponsern. Es könnte ja auch die Möglichkeit bestehen, eine Lampe über das vorhandene Leerrohr direkt mit der	1	Gverw

Ortsbeirat
Grävenwiesbach-Laubach



	nächsten Straßenlaterne zu verbinden, um so für eine Beleuchtung des Wartehäuschens zu sorgen. Der Ortsbeirat bittet hier nochmals um Prüfung. Die Ortsbeiratsmitglieder sollen sich kurzfristig Gedanken über die Verwendung machen und die Vorschläge an die Ortsvorsteherin geben.			60-11
10	Mitteilungen			
	Verkehrsspiegel: Der Verkehrsspiegel wurde mittlerweile erneuert. Allerdings müsste er noch korrekt eingestellt werden. Zurzeit ist ein sicheres linksabbiegen nur möglich, wenn man sich sehr weit links einordnet. Zum Zeitpunkt der Protokollerstellung war dies bereits erledigt. Außerdem ist zu klären ob der Spiegel eine Antibeschlagsfunktion hat oder beheizbar ist, da der Spiegel bereits einmal angelaufen war. Grünecke: Eine Entscheidung über einen neuen Standort ist noch nicht gefallen. Der Ortsbeirat bittet nochmals um Informationen.	/	Gverw	60-11
		/	Gverw	60-23
11	Anfragen und Verschiedenes			
	Tempo 30 am Schindling: Laut Aussage von Herrn Seel ist ein Tempo 30 für die Straße „Am Schindling“ nicht vorgesehen, da diese Straße nur Anwohnerverkehr hat. Dies wurde auch Verkehrspolizeilich so gesehen. Da aber für die komplette Großgemeinde ein gesamtgemeindliches Straßenkonzept entwickelt wird in dem die Bezeichnung der Straßen festgelegt wird (Erschließungsstraße, Wohnstraße, Durchgangsstraße) ist eine Tempobegrenzung im Rahmen der Gleichbehandlung eventuell möglich oder auch nicht.	/		

Frau Grzeska schließt die Sitzung um 21:30 Uhr

gez.:
Karin Moses / stellv. Schriftführerin

gez.:
Silke Grzeska / Ortsvorsteherin